Critical Thinking - Verletzbare Körper, Vulnerability - TRAINING - (gLV)

Blockstruktur: 1 / 2

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahl

Nummer und Typ	FTH-BTH-BTH-L-636.22H.025_(MTH/BTH) / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage TRAINING
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Maren Rieger (MaRi)
Anzahl Teilnehmende	5 - 12
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	*ZHdK-weit geöffnete Lehrveranstaltung* Für Studierende aus anderen Studiengängen/Vertiefungen der ZHdK: Anfragen bezüglich Platzzahl sowie Anmeldungen ab Do, 30.06.2022/Wo26 bis Do, 15.09.2022/Wo37 z.Hd. BA Theater-Administration: Carmen Waldvogel, carmen.waldvogel@zhdk.ch
Lehrform	Training
Zielgruppen	L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR Wahlmöglichkeit: L2 VBN + Master Theater/MTH alle Vertiefungen (total 3 Plätze)
Lernziele / Kompetenzen	Critical Thinking: - Sie wenden Ihre Kompetenzen des kritischen Denkens an. - Sie werden sensibilisiert, Differenzen wahrzunehmen und zu beschreiben, ohne sie zu bewerten. - Sie vertiefen ihre Reflexion von Konzepten kulturwissenschaftlicher Analysen der Gegenwart. - Sie nehmen eine kritische Haltung im gesellschaftspolitischen Diskurs ein. - Sie wenden diese Haltung in ihrer Lebenswelt und Berufspraxis an.
Inhalte	"Let`s face it, we are undone by each other" - postuliert Judith Butler bereits in "gender trouble". Wovon sprechen wir, wenn wir von Gewalt und Gewaltlosigkeit

	diskutieren? Wo zeigt sich die "Gewalt vor der Gewalt" - wie wird Gewalt von wem definiert und wer wird als "gewalttätig" bezeichnet? Was sind mögliche Konsequenzen "betrauerbarer Körper" - und wie hängen sie mit einer Kritik des Indivdualismus zusammen? Wie sehen Formen "aggressiver Gewaltlosigkeit" aus? Was sind (ästhetische) Konsequenzen daraus? Welche Möglichkeitsräume können wir beschreiben und denken? Welche Widerstandsmöglichkeiten können wir aus unserer "Vulnerability" ableiten? Wie und mit wem verbünden wir uns? Ohne Sprache kein Denken - ohne Denken kein Handeln, auf diese Formel gebracht beschäftigen wir uns abendlich mit der Kunst des Miteinanderredens. Wir erzeugen einen diskursiven StreitRaum, indem wir Fragen stellen und Antworten suchen. Nach Möglichkeit besuchen wir Aufführungen und Diskussionen im Anschluss an das Training (ab 20 Uhr).
Bibliographie / Literatur	Judith Butler: Die Macht der Gewaltlosigkeit. Über das Ethische im Politischen. Berlin 2020 Hannah Arendt: Macht und Gewalt. München 2000 (1970) Daniel Loick: Das Grundgefühl der Ordnung, das alle haben. Für einen queeren Begriff von Sicherheit. in: Mike Laufenberg, Vanessa E. Thompson (Hrsg.:) Sicherheit. Rassismuskritische und feministische Beiträge. Münster 2021 Eva von Redecker: Revolution für das Leben. Philosophie der neuen Protestformen. Frankfurt am Main 2020
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 grosser Proberaum
Dauer	Anzahl Wochen: 12 (HS: Wo:38-49) / Modus: 1x1,5h/Wo_Di, jeweils 18.15-19.45h Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 12h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden